

Inhalt

KATRIN HAMMERSTEIN UND JULIE TRAPPE Aufarbeitung der Diktatur – Diktat der Aufarbeitung? Einleitung	9
---	---

»VERGANGENHEITSBEWÄLTIGUNG« IN DEUTSCHLAND IM ZEICHEN DOPPELTER DIKTATURERFAHRUNG

CHRISTOPH CORNELISSEN »Vergangenheitsbewältigung« – ein deutscher Sonderweg?	21
---	----

BERND FAULENBACH Eine neue Konstellation? Der Umgang mit zwei Vergangenheiten in Deutschland nach 1989 . . .	37
--	----

MICHAEL BELEITES Isolierte Aufarbeitung? Zur zweigleisigen Erinnerungskultur in Deutschland und ihren Folgen . .	48
--	----

ALFONS KENKMANN Fokussierung oder Vielfalt? Aktuelle Diskussionen um die Struktur der NS-Gedenkstätten – Berlin und Nordrhein-Westfalen im Vergleich	59
---	----

AUF DEM WEG ZU EINER DIN-NORM FÜR DIE DIKTATURAUFARBEITUNG?

MICHA BRUMLIK Ein singulärer Lernprozess? Die Bundesrepublik Deutschland und die Lehren des Holocaust.	73
--	----

DOROTA DAKOWSKA Aufarbeitung »made in Poland« und die Frage nach dem deutschen Standard – IPN und BStU im Vergleich	86
---	----

CLAUDIA KRAFT <i>Pacto de silencio</i> und <i>gruba kreska</i> Vom Umgang mit Vergangenheit in Transformationsprozessen	97
---	----

ULRIKE JUREIT	
Olympioniken der Betroffenheit	
Normierungstendenzen einer opferidentifizierten Erinnerungskultur . . .	108

STAAT, INTERNATIONALE INSTITUTIONEN, ZIVILGESELLSCHAFT –
AKTEURE DER AUFARBEITUNG

JULIE TRAPPE	
Verjährung, Rückwirkungsverbot und Menschenrechtsschutz – Standards strafrechtlicher Vergangenheitsaufarbeitung in Europa?	123

KOFFI KUMELIO A. AFANDE	
Internationale strafrechtliche Untersuchungskommissionen oder die »Vorkammer der Anklage« – aus der Praxis der Vergangenheitsaufarbeitung	135

CHRISTINE AXER	
Devoir de mémoire – Devoir de l'histoire? Frankreichs Erinnerungskultur im Zeichen der <i>lois mémoriales</i>	146

XOSÉ-MANOEL NÚÑEZ	
Zwischen Gedächtnis und Politik: Die spanische Zivilgesellschaft und die Aufarbeitung der franquistischen Diktatur	160

EUROPA UND SEINE DIKTATORISCHEN VERGANGENHEITEN

MICHAEL WEIGL	
Europa neu denken? Zur historischen Umorientierung europäischer Identitätspolitik	177

KATRIN HAMMERSTEIN UND BIRGIT HOFMANN	
Europäische »Interventionen« Resolutionen und Initiativen zum Umgang mit diktatorischer Vergangenheit	189

JENS KROH	
Europäische Innenpolitik? Die Stockholmer »Holocaust-Konferenz« und die diplomatischen Maßnahmen der »EU der 14« gegen Österreich.	204

MILAN HORÁČEK	
Die Aufarbeitung der kommunistischen Diktatur in Tschechien – Eintrittskarte in die »europäische Wertegemeinschaft?	215

STANDARDISIERTE ERINNERUNG?

AUSFORMUNGEN EINER EUROPÄISCHEN GEDÄCHTNISKULTUR

STEFAN TROEBST

»1945« als europäischer Erinnerungsort? 223

REGINA FRITZ UND KATJA WEZEL

Konkurrenz der Erinnerungen?

Museale Darstellungen diktatorischer Erfahrungen in Lettland

und Ungarn 233

ANNA KAMINSKY

Sichtbare Erinnerungen

Orte des Gedenkens und Erinnerns an die Opfer der kommunistischen

Regime in Osteuropa 248

BURKHARD OLSCHOWSKY

Grenzübergreifende Verlusterfahrungen –

Flucht und Vertreibung aus deutscher und polnischer Perspektive 262

DOKUMENTATION

GÜNTER NOOKE

Staatsziel Aufarbeitung oder Menschenrecht auf Wahrheit?

Anmerkungen zu heiklen Debatten und Kriterien

Eröffnungsvortrag vom 20. September 2007 277

DIN-Norm oder neuer deutscher Sonderweg: Aufarbeitung
made in Germany als Modell?Auszüge der Podiumsdiskussion mit Bernd Faulenbach,
Rüdiger Sielaff, Stefan Troebst, Harald Welzer, Edgar Wolfrum

vom 21. September 2007 297

Beschlagnahmung der Vergangenheit: Führen Zentralisierungstendenzen
und Standard- und Normsetzungen zu einem »Diktat der Aufarbeitung«?

Auszüge der Abschluss-Podiumsdiskussion mit Joachim Gauck,

Ulrike Jureit, Michael Kleine-Cosack, Martin Sabrow

vom 23. September 2007 304

Autorinnen und Autoren 312